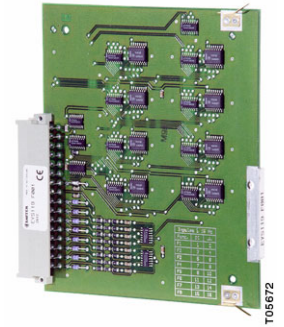


EYS119: nova106, Funktionskarte Impulszählung

Diese Funktionskarte hat acht Eingänge und dient der Zählung von Impulsen, welche von potentialfreien Kontakten, Optokopplern oder Transistoren erzeugt werden. Die Abfragespannung wird von der Prozessor- und Versorgungskarte des Kartenträgers bereitgestellt und entspricht den Bestimmungen für Schutzkleinspannungen. Die Frequenz darf 15 Impulse pro Sekunde (15 Hz) erreichen. Der Zählwert wird ca. alle 25 s im Speicher der Automationsstation aufdatiert. Eine Untersetzung der Impulseingänge kann softwareseitig realisiert werden.

Anwendung: Zählung von Impulsen (Energie- und Durchflussmessungen, Durchgangskontrollen, Stückzählungen usw.)



Produkte

Typ	Bezeichnung	Gewicht (kg)
EYS119F001	Funktionskarte-Impulszählung	0,12

Technische Daten

Elektrische Versorgung

Speisespannung	ab Kartenträger
Eingangsfrequenz	< 20 Hz
max. Ausgangsstrom der Eingänge	1,2 mA gegen Masse
Entprellzeit	20 ms
max. zul. Leitungswiderstand	1 kΩ (inkl. Leitung)
Schutz gegen Fremdspannung	bis 24 V~/=
max. Stromaufnahme	10 mA
Verlustleistung max.	ca. 0,1 W

Eingänge, Ausgänge

Anzahl der Eingänge	8
Art der Eingänge	potentialfreie Kontakte Optokoppler Transistor (Open Collector)

Zulässige Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	0...45 °C
Lager- und Transporttemperatur	-25...70 °C
Feuchtigkeit	10...90% rF ohne Kondensation

Normen, Richtlinien

CE-Konformität nach	
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 61000-6-1/EN 61000-6-2 EN 61000-6-3/EN 61000-6-4

Weiterführende Informationen

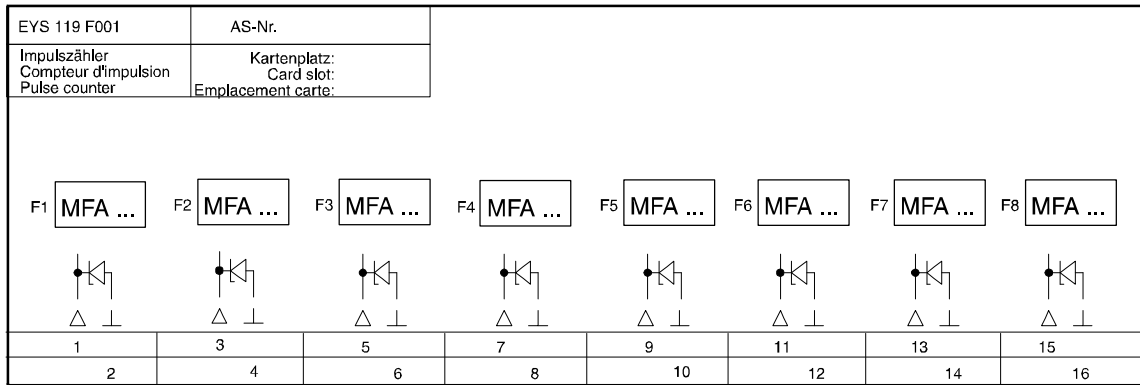
Montagevorschrift	MV 505535
Anschlussplan	A04583

Projektierungshinweise

An die Eingänge dieser Zählkarte können potentialfreie Kontakte, Optokoppler oder Transistoren mit offenem Kollektor angeschlossen werden. 24 V DC werden an die Klemmen gegeben. Ein geschlossener Kontakt zieht den Eingang auf Masse und lässt einen Strom von 1 mA fließen. Die maximale Frequenz darf 15 Hz erreichen. Damit schaltende Kontakte korrekt erfasst werden, ist eine Entprellzeit von 20 ms vorgesehen.

Der Impuls wird beim Schliessen des Stromkreises erfasst und darf unbestimmt lange anliegen. Der interne Zähler der Karte wird jeden Zyklus abgefragt und im DW 2 als duale Teilsumme abgelegt. Die Aufsummierung zum eigentlichen Zählwert erfolgt softwaremässig spätestens nach 30 s durch den Prozessor der Automationsstation. Durch die Verwendung des FP-Formates kann der Zählwert $2,147 \times 10^9$ betragen.

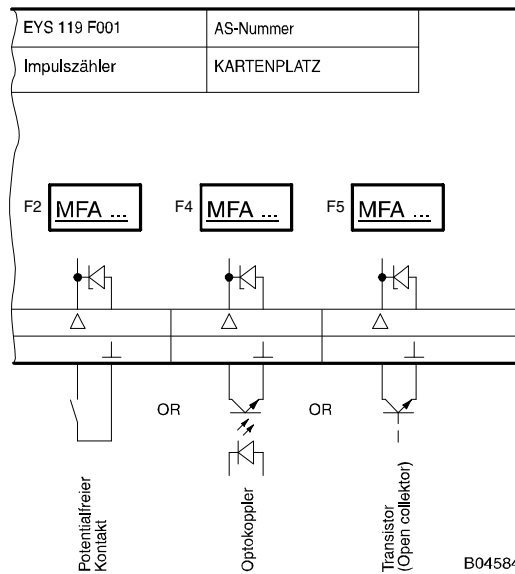
Anschlussplan



A04583a

Bei einer zwingenden Erfüllung der Industrienorm (EN 61000-6-2) dürfen die Anschlussleitungen nicht länger als 30 m sein.

Anschlussdetail



B04584